

Grundversorgung sichern für Rückkehrende nach Afghanistan



Laufzeit

01.09.2024 – 31.08.2026



Finanzierungssumme

9.500.000 €



Projektteilnahme

182.977



Geber

Auswärtiges Amt



Projektziel

Von Vertreibung betroffene Familien in Afghanistan und im Iran können ihre Grundbedürfnisse decken und ihre Rechte wahrnehmen.

Unterziele

- Rückkehrende nach Afghanistan können ihren Lebensunterhalt bestreiten und haben eine gesicherte Lebensmittelgrundversorgung.
- Sie verfügen über verbesserte Lebensbedingungen, da sie Zugang zu sicheren und angemessenen Unterkünften haben.
- Das Projekt verbessert den Zugang der betroffenen Bevölkerung zu ihren Rechten in den Bereichen Wohnraum, Land und Eigentum (Housing, Land and Property – HLP), rechtliche Identität sowie grundlegende Basisdienstleistungen.
- Gefährdete Haushalte, Gemeinden und Personen wird dabei geholfen, ihre Sicherheit wieder herzustellen.
- Afghanischen Kindern im Iran, insbesondere diejenigen, die keine Schule besucht haben oder den Schulbesuch abgebrochen haben, wird der Zugang zu Bildung ermöglicht.

Betroffene Regionen



Das Projekt im Überblick

Iran

Afghanistan

LEGENDE

○ Länder, in denen das Projekt umgesetzt wird

■ Regionen der Projektumsetzung



Sektoren



Ernährungssicherung und wirtschaftliche Entwicklung



Bildung



Unterkunft und kommunale Infrastruktur



Schutz vor Gewalt



Rechtsberatung



3 Beispielaktivitäten

- Bargeldhilfe zur Verhinderung von Zwangsräumen
- Better Learning Programm Schulungen für Lehrer*innen
- Bargeldhilfe für den Einkauf von Lebensmitteln

Zielgruppen

- Flüchtende
- Binnenvertriebene
- Menschen aus den aufnehmenden Gemeinden
- Rückkehrende